

Protokoll Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Freiberg am 27.11.2023 im Drei Brüder Schacht Freiberg bei TS Bau

mit 34 Teilnehmenden

1. Begrüßung

Holger Woldt, Vorsitz Wirtschaft

2. Vorstellung Ausbildungsberufe der TS Bau GmbH durch Alfred Geers

- Bergbau geht von traditionellem Rohstoffabbau über Sicherung und Sanierung von Hohlräumen bis zur Energiegewinnung
- Bergschäden treten überall in Sachsen als Risse in Häusern, Löcher im Boden, größere Brüche auf
- Ausbildung zu Berg- und Maschinenmann/-frau – Aufgabengebiete:
 - o über Tage: Maschinist zuständig für Einstellung und Bedinen der Winde und wichtigster kontakt zu den Personen unter Tage (Verantwortung)
 - o Arbeiten an Fördergerüst und Seilfahrtsanlagen mit Arbeitsbühne und Korb zum Personentransport
 - o Arbeiten in Schächten – Schachtsanierungen
 - o Tätigkeiten wie Streckenauffahrungen als Dienstleister
 - o Schächte Bohren und Sprengen „teufen“ – Löcher bohren und mit Sprengladung bestücken, danach Schutt ausbaggern und transportieren (sowohl in der Vertikalen als auch der Diagonalen)
 - o Sicherungsarbeiten und Verbreiterungen von Gängen
 - o Altbergbau – alte Schächte verfüllen oder frei legen
 - o Stollensanierung
 - o Ausbildung geht über zwei Jahre – zuständige Berufsschule ist die BSZ Julius Weißbach in Freiberg, zusätzlich überbetriebliche Ausbildung an der BSW in Schwarzenberg

3. Auswertung Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ 2023

- Ergebnisse Aussteller- und Besucherzahlen
 - o MW: 108 Aussteller (2022: 113) – rund 2.400 Besucher
 - o FG: 118 Aussteller (2022: 120) – rund 2.300 Besucher
 - o DÖ: 104 Aussteller (2022: 97) – rund 2.700 Besucher
 - o Mehr Besucher als 2022 – auf entfallene Coronaauflagen zurückzuführen
- Positives Feedback
 - o Unternehmen hatten gute Gespräche, es wurden Vorstellungsgespräche terminiert, Praktikumsverträge geschlossen
 - o Bestellservice über FreddyFresh in Freiberg und Mittweida gut angekommen
 - o DÖ: eigener Raum für Schulen (nur dort wurden Teilnahmebestätigung ausgegeben)
- Negatives Feedback
 - o Messezeit verkürzen
 - o Speziell in Freiberg sehr lange Warteschlange vor dem Einlass
 - o Standgrößen stellenweise zu groß – andere mussten sich einschränken
 - o Teilweise fehlende/unauffällige Beschilderung des Rundgangs

- Anmerkung:
 - o Wie gehen wir zukünftig mit den langen Wartezeiten in Freiberg um? Wie können die Warteschlangen reduziert werden?
- Messen 2024:
 - o Mittweida: 17.08.2024
 - o Freiberg: 24.08.2024
 - o Döbeln: 31.08.2024

4. Auswertung „Komm auf Tour“ 2023

- Fr. Möbius berichtet von der Woche Komm auf Tour, die in der Alten Baumwolle Flöha stattfand
- Ca. 750 Schüler teilgenommen aus 16 Schulen
- Leider nur wenige Reisebegleiter (z. B. Arbeitsagentur hat gefehlt)
- Dank an ACTech für die Auszubildenden, die an zwei Tagen Reisebegleiter sein durften
- Anwesenden Firmen wurden in die einzelnen Stationen mit einbezogen
- Anmerkung durch ACTech
 - o Positive Erfahrungen – einige Praktikumsverträge konnten geschlossen werden
- Negatives Feedback
 - o Messezeit verkürzen
 - o Speziell in Freiberg sehr lange Warteschlange vor dem Einlass
 - o Standgrößen stellenweise zu groß – andere mussten sich einschränken
 - o Teilweise fehlende/unauffällige Beschilderung des Rundgangs
- Anmerkung:
 - o Es werden auch für nächstes Jahr Reisebegleiter gesucht. Welche Unternehmen / welche Institutionen / Schulen können Reisebegleiter stellen? Bei Interesse bitte an Melanie Möbius Landratsamt Mittelsachsen wenden.
 - o Wer kann Räumlichkeiten für Komm auf Tour vorschlagen (im Landkreis Mittelsachsen)??
 - Voraussetzung mind. 500 m² Fläche und ebenerdig
- Komm auf Tour 2024
 - o 25.09. – 01.10.2024
 - o Bei Regiobus in Mittweida
 - o Vorrangig Schulen aus Mittweida und Umgebung

5. Vorstellung Jugendberufsagentur Mittelsachsen

- Hr. Zimmermann von Don Bosco Sachsen erläutert die mobile Jugendberufsagentur
- Die mobile Jugendberufsagentur nimmt sich den Jugendlichen an, die durch das System fallen (aus schwierigen Elternhäusern kommen, nicht in die Schule gehen etc.)
- Ziel ist es diese Jugendliche dem Arbeitsmarkt zuzuführen
- Für die Ansprache dieser Jugendlichen so gut wie alle Jugendclubs in Mittelsachsen besucht
- Zunächst eine Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen und vor Ort sein, die Jugendlichen wollen nicht auf „Ämter“ gehen
- Unterstützung bei Bewerbungsschreiben usw.
- 2023 ca. 150 Jugendliche kennengelernt → davon 10 Jugendliche in Praktikum
- Ziel der mobilen Jugendberufsagentur ist es zunächst bekannter zu werden und Unternehmen zu finden, an die die Jugendlichen vermittelt werden können
- Frage an die Unternehmen: Wer ist bereit Praktikumsplätze etc. zur Verfügung zu stellen?

6. Woche der offenen Unternehmen 2024

- Es sind 235 Unternehmen / Schulen / Institutionen angemeldet (Anmeldefrist vorbei)
- Anmeldestart für die Schüler*innen ist am 15.01.2024 (zeitgleich mit Schau rein)
- Es wird Plakate mit QR-Code geben, dieser führt direkt zur Internetseite mit allen Informationen rund um Wodu
- Schüler*innen und Schulen können Fahrkarten über das SMK bis 28.02./01.03.2024 buchen (leider keine direkte Anmeldung über die Internetseite möglich)
- Bitte an die Unternehmen: Angaben auf der Internetseite der Woche für offene Unternehmen überprüfen, bei Fehlern bitte korrigieren bzw. an Fr. Mitev wenden
- Änderungen/Neuerungen werden vorher an die Schulen gemeldet. (Broschüre ist fertig – Änderungen können online eingesehen werden).
- **Anmerkungen:**
 - o Ist ein explizites Hervorheben von „Helfer/Fachpraktiker“-Berufen möglich? Speziell für Förderschulen sind diese Berufe notwendig. → schwierig umsetzbar, da Unternehmen erst einmal wissen müssen, wie und welchen „Helfer/Fachpraktiker“-Beruf sie überhaupt ausbilden können.
 - o Unternehmen können ihre Berufe vorher über Social Media beworben werden. → Wer Interesse hat, kann sich an Fr. Möbius wenden.
 - o Wunsch bessere Vernetzung der Schulen und Unternehmen untereinander.
- Woche der offenen Unternehmen 2025
 - o 17.03. – 22.03.2025

7. Sonstiges

- Digiscout Mittelsachsen
 - o Für Unternehmen, die Interesse haben Azubis mit digitalen Projekten im Unternehmen zu beauftragen
 - o 2023 fünf Unternehmen mit unterschiedlichen Projekten beteiligt – 24.08.23 hat eine feierliche Abschlussveranstaltung stattgefunden
 - o Für 2024: können max. 10 Unternehmen in Mittelsachsen (Unternehmen mit < 500 Mitarbeitern) teilnehmen
 - o Bei Interesse an Fr. Möbius wenden
- Rückmeldung durch Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg
 - o Individueller BO-Tag 2023 in Zusammenarbeit mit IHK war sehr gelungen, Unternehmen haben sich sehr viel Mühe gegeben
 - o Gutes Feedback durch Schüler*innen
 - o Auch 2024 wieder geplant
- Rückmeldung F.I.T Gerüstbau
 - o Individueller BO-tag in Flöha auf einer Baustelle (für Bauberufe) wurde sehr gut angenommen, drei Klassen vor Ort, viele Gespräche, viele Praktikumsanfragen
- Nächste Termine für Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Freiberg:
 - o März 2024 – genauer Termin wird schnellstmöglich bekannt gegeben
 - o **Wo? Unternehmen und Schulen gesucht, in denen der Arbeitskreis tagen kann → bitte Rückmeldung an Frau Liebe!**